

# **Bundesgesetz über die Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die finanzielle Unterstützung von Schweizer Staatsangehörigen im Ausland**

vom 20. März 2009

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. April 2008<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

## **1. Bundesgesetz vom 19. Dezember 1975<sup>2</sup> über die politischen Rechte der Auslandschweizer**

*Ingress*

gestützt auf Artikel 40 der Bundesverfassung<sup>3</sup>,

...

*Art. 3 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Wählbarkeit richtet sich nach Artikel 143 der Bundesverfassung.

*Art. 7a*                      Finanzhilfen

<sup>1</sup> Der Bund kann Organisationen und Institutionen unterstützen, die die Beziehungen der Auslandschweizer untereinander und zu ihrer Heimat fördern.

<sup>2</sup> Er gewährt im Rahmen der bewilligten Kredite insbesondere Finanzhilfen:

- a. der Auslandschweizer-Organisation zur Wahrung der Interessen der Auslandschweizer gegenüber den Behörden und dem Parlament sowie zur Förderung ihrer Beziehungen untereinander und zur Schweiz;
- b. der «Schweizer Revue» für die Information der Auslandschweizer.

<sup>1</sup> BBl **2008** 3551

<sup>2</sup> SR **161.5**

<sup>3</sup> SR **101**

<sup>3</sup> Er kann andere Massnahmen fördern, die den Auslandschweizern die Institutionen und das politische Leben der Schweiz näherbringen und die Ausübung der politischen Rechte unterstützen.

## **2. Bundesgesetz vom 21. März 1973<sup>4</sup> über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer**

### *Titel*

Bundesgesetz  
über Sozialhilfe und Darlehen an Schweizer Staatsangehörige im Ausland  
(BSDA)

### *Ingress*

gestützt auf die Artikel 40 und 54 der Bundesverfassung<sup>5</sup>,  
...

### *Ersatz von Ausdrücken*

<sup>1</sup> Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Fürsorge» durch «Sozialhilfe», der Ausdruck «Fürsorgeleistungen» durch «Sozialhilfeleistungen» ersetzt.

<sup>2</sup> In Artikel 7 Buchstabe c wird der Ausdruck «Fürsorgeorganen» durch «Sozialhilfeorganen» ersetzt.

Die Umbenennung der Gliederungsebenen betrifft nur den französischen und den italienischen Text.

### *Gliederungstitel vor Art. 1*

## **1. Kapitel: Sozialhilfeleistungen an Auslandschweizer**

### **1. Abschnitt: Geltungsbereich**

Art. 3 Abs. 1 erster Satz und 2, Art. 6 und 21 Abs. 1

Betrifft nur den italienischen Text.

<sup>4</sup> SR 852.1

<sup>5</sup> SR 101

*Gliederungstitel vor Art. 22a*

**2. Kapitel:  
Darlehen an vorübergehend im Ausland weilende Schweizer  
Staatsangehörige in Not**

*Art. 22a*            Geltungsbereich

Unterstützung nach diesem Kapitel erhalten Schweizer Staatsangehörige, anerkannte Flüchtlinge und Staatenlose mit Wohnsitz in der Schweiz, die sich weniger als drei Monate im Ausland aufhalten.

*Art. 22b*            Voraussetzungen

<sup>1</sup> Der Bund kann im Rahmen der bewilligten Kredite in Not geratenen Personen zinslose Darlehen (Vorschüsse) gewähren.

<sup>2</sup> Die Gewährung von Vorschüssen ist möglich:

- a. für die Finanzierung der Heimreise in die Schweiz;
- b. als Überbrückungshilfe;
- c. für Spital- und Arztkosten.

*Gliederungstitel vor Art. 23*

**3. Kapitel: Schlussbestimmungen**

II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 20. März 2009

Ständerat, 20. März 2009

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Der Präsident: Alain Berset  
Der Sekretär: Philippe Schwab

Datum der Veröffentlichung: 31. März 2009<sup>6</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 9. Juli 2009

<sup>6</sup> BBl 2009 1989

